

Internetregeln

1. Internet – kein rechtsfreier Raum

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum, die geltenden Gesetze Italiens und die nachfolgenden Internetregeln sind zu beachten.

2. Achte den Datenschutz

Achte deine Privatsphäre. Gib niemals deinen Familiennamen, deine Adresse, Telefonnummer, den Namen der Schule oder deine Bankinformationen sowie E-Mail-Adresse im Internet bekannt. Achte auf dein Passwort für den Zugang zum Internet, verrate es nicht einmal dem besten Freund oder der besten Freundin. Spioniere nicht fremde Passwörter aus.

3. Achte die „Goldene Regel“

Achte auch die Privatsphäre der anderen. Denn „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem andern zu“, d. h. gib auch nicht beispielsweise die E-Mail-Adresse deiner MitschülerInnen im Web preis.

4. WWW-Nutzung

Unterlasse es Websites abzurufen, mit Dokumenten zu arbeiten oder Forums zu nutzen, die gewaltverherrlichende, jugendgefährdende, rassistische, frauenfeindliche oder anderweitig kriminelle Inhalte aufweisen. Es ist auch nicht erlaubt, dich über sog. Internetformulare für kostenpflichtige und unentgeltliche Inhalte oder Dienste anzumelden.

5. WWW-Suchmaschinen

Bei der Internetsuche darfst du nur solche Suchbegriffe in die Suchmaschinen eingeben, die gefährdende Websites weit möglichst ausschließen.

6. Kommerzielle Nutzung

Den schuleigenen Internetanschluss darfst du nicht für kommerzielle Zwecke verwenden, deshalb klicke auf keinen Bestell-Button und lade keine kostenpflichtige Software herunter.

7. WWW-Protokollierung

Beachte, dass du im Internet nicht anonym bleibst. Das Surfen hinterlässt Datenspuren, die vom Schulserver protokolliert werden. Die Behörden können deshalb über die gespeicherten Daten deine Identität ermitteln.

8. Verstöße

Verstößt du gegen die Internetregeln, können Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen gemäß der Schulordnung ergriffen werden.